

Bewerber / Bieter

**Angaben zum Firmeninhaber bzw. zu dem (der) nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigten**

Vorname		Nachname		ggf. Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsort		Funktion	
Vorname		Nachname		ggf. Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsort		Funktion	
Vorname		Nachname		ggf. Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsort		Funktion	

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Jahr	€,	davon Eigenleistung:
	Jahr	€,	davon Eigenleistung:
	Jahr	€,	davon Eigenleistung:

Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf Verlangen eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

**1. Referenz:**

Bezeichnung des Vorhabens:

Bauherr, Auftraggeber:

Name

Anschrift

Telefonnummer

Ansprechpartner

Vertragliche Bindung

 Hauptauftragnehmer     ARGE-Partner     Nachunternehmer

Ort der Ausführung

Ausführungszeitraum

Stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen

Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer

Auftragswert der beschriebenen Leistungen

Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen, einschließlich der Angabe, ob die Leistung für Neubau / Umbau / Denkmal erbracht wurde

**2. Referenz:**

Bezeichnung des Vorhabens:

Bauherr, Auftraggeber:

Name

Anschrift

Telefonnummer

Ansprechpartner

Vertragliche Bindung

Hauptauftragnehmer

ARGE-Partner

Nachunternehmer

Ort der Ausführung

Ausführungszeitraum

Stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen

Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer

Auftragswert der beschriebenen Leistungen

Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen, einschließlich der Angabe, ob die Leistung für Neubau / Umbau / Denkmal erbracht wurde

**3. Referenz:**

Bezeichnung des Vorhabens:

Bauherr, Auftraggeber:

Name

Anschrift

Telefonnummer

Ansprechpartner

Vertragliche Bindung

Hauptauftragnehmer

ARGE-Partner

Nachunternehmer

Ort der Ausführung

Ausführungszeitraum

Stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen

Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer

Auftragswert der beschriebenen Leistungen

Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen, einschließlich der Angabe, ob die Leistung für Neubau / Umbau / Denkmal erbracht wurde

Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir zu den benannten Referenzen auf Verlangen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe(n).

Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

1. Jahr

2. Jahr

3. Jahr

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Ich bin / Wir sind eingetragen im Handelsregister unter der Nummer  
beim Amtsgericht

Ich bin / Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Ich gehöre / Wir gehören zu / zum / zur

- Handwerk  
 Industrie  
 Handel  
 Versorgungsunternehmen  
 Sonstigem

Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir zur Bestätigung meiner / unserer Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde

Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt.

ja nein

 

Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet.

 

Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.

 

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt.

 

Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde ich / werden wir ihn auf Verlangen vorlegen.

Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet

Mein / Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation.

ja nein

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber / Bieter in Frage stellt.**

Ich erkläre / Wir erklären, dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine / unsere Zuverlässigkeit als Bewerber / Bieter in Frage stellt z.B.

- wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB),
- wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO),
- wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO),
- rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen
  - o Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB),
  - o Geldwäsche (261 StGB),
  - o Bestechung (§ 334 StGB),
  - o Vorteilsgewährung (§ 333 StGB),
  - o Diebstahl (§ 242 StGB),
  - o Unterschlagung (§ 246 StGB),
  - o Erpressung (§ 53 StGB),
  - o Betrug (§ 263 StGB),
  - o Subventionsbetrug (§ 264 StGB),
  - o Kreditbetrug (§ 265b StGB),
  - o Untreue (§ 266 StGB),
  - o Urkundenfälschung (§ 267 StGB),
  - o Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB),
  - o Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB),
  - o wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB),
  - o Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB),
  - o Brandstiftung (§ 306 StGB),
  - o Baugefährdung (§ 319 StGB),
  - o Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB),
  - o unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (326 StGB),

die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten 2 Jahren nicht

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz,
- § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch,
- §§ 15, 15a 16 Abs. 1 Nr. 1, 1a, 1b, 1c, 1d, 1e, 1f oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes,
- § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin / sind

oder

- gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes oder § 21 des Mindestlohngesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin / sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen.**

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich meine / wir unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen ordnungsgemäß erfüllt habe / haben.

Mir / Uns ist bekannt, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen / unseren Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge haben kann und mein / unser Unternehmen auch zukünftig von weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann.

Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt werde ich / werden wir auf Verlangen eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse vorlegen.

Ich erkläre / Wir erklären, dass den Beschäftigten des Unternehmens oder den im Unternehmen eingesetzten Leiharbeitnehmern bei der Ausführung der Leistung, soweit

- das Gesetz über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer-Entsendegesetz - AEntG);

- das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG),

- sonstige bundes- oder landesgesetzlich geltende Regelungen und / oder

- allgemein verbindlich erklärte tarifliche Bestimmungen über Mindestentgelte

in der jeweils geltenden Fassung anwendbar sind, wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewährt werden, die durch die vorgenannten Regelungen verbindlich vorgegeben werden.

**Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.**

Ich bin / Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft

unter Nummer:

Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf Verlangen eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir / Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen der Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt werden müssen.